

2025

**DER LIEBE
ZULIEBE ...**

**Ehe-, Partnerschafts-
und Familienangebote
für Inhaftierte und ihre
Frauen, Männer, Partne-
rinnen, Partner, Kinder**

**Selbststärkungsangebot
für inhaftierte Frauen**

**Gewaltprävention für
inhaftierte Männer**

Der Liebe zuliebe ...

Ehe-, Partnerschafts- und Familienseminare

Seit 1974 führt das Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen Ehe-, Partnerschafts- und Familienseminare durch. An ihnen können Inhaftierte mit Ihren Ehefrauen/Partnerinnen/Ehemännern/Partnern und Kindern teilnehmen.

Die Seminare werden von erfahrenen Eheberater*innen, Seelsorger*innen, Sozialarbeiter*innen u.a. geleitet.

Sie bieten Frauen, Männern, Paaren und Familien die Gelegenheit, über einen längeren Zeitraum zusammen zu sein und Themen anzusprechen, die für die Teilnehmenden wichtig sind. Hierzu gehören z. B. Fragen zum Thema Partnerschaft und den Möglichkeiten, diese trotz Inhaftierung zu festigen und zu erhalten.

Im Seminar ist jeweils am Vormittag und am Nachmittag Zeit, um in einer vertrauensvollen Atmosphäre z. B. in Kleingruppen ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam können so neue Perspektiven entwickelt werden.

Auch für die Freizeitgestaltung bieten sich viele Möglichkeiten an.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kircheundjustiz.de.

Das Bistum Münster beteiligt sich an der Finanzierung der Seminare.

TERMINE 2025

18. – 25. Mai. 2025

„Deinem Leben zuliebe ...“

Eine Woche zur Selbststärkung für inhaftierte Frauen

Haus Erlenhof • Brakel

Stefanie Klein (Sozialarbeiterin), JVA Wuppertal-Ronsdorf

T. 0202. 49636-147

stefanie.klein@jva-wuppertal-ronsdorf.nrw.de

19. – 27. Juli 2025

Familien-Leben. Gemeinsame Zeit zur Stärkung von Familien mit Kindern ab 3 Jahren

Haus Erlenhof • Brakel

Sara Bonatz (Sozialarbeiterin), JVA Wuppertal-Ronsdorf

T. 0202. 49636-156

sara.bonatz@jva-wuppertal-ronsdorf.nrw.de

08. – 12. September 2025

GANG – Gewaltig aber nicht gewalttätig

Eine Woche für Männer mit Gewalterfahrung aus dem offenen Vollzug NRW

Bildungszentrum Haus Düsse • Bad Sassendorf

Institut für Kirche und Gesellschaft in

Zusammenarbeit mit Diakonie für Bielefeld gGmbH

Jürgen Haas, Thomas Wendland

T. 02304. 755-375

juergen.haas@kircheundgesellschaft.de

thomas.wendland@diakonie-fuer-bielefeld.de

KONTAKT UND GESAMTVERANTWORTUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft

Jürgen Haas • T. 02304. 755-375

juergen.haas@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundjustiz.de

ANSPRECHPARTNERIN IM BEREICH JUSTIZ

Stefanie Klein • T. 0202. 49636-147

stefanie.klein@jva-wuppertal-ronsdorf.nrw.de

ANMELDUNG

Anmeldungen richten Sie bitte an die Ansprechpartner*innen der jeweiligen Seminare. Im Bedarfsfall können Sie sich auch an die Ansprechpartnerin der Justiz wenden (siehe Kontakt).

21. – 28. September 2025

„Deinem Leben zuliebe ...“

Eine Woche zur Selbststärkung für inhaftierte Frauen

Haus Erlenhof • Brakel

Stefanie Klein (Sozialarbeiterin), JVA Wuppertal-Ronsdorf

T. 0202. 49636-147

stefanie.klein@jva-wuppertal-ronsdorf.nrw.de

13. – 19. Oktober 2025

Familien-Leben. Gemeinsame Zeit zur Stärkung von Familien mit Kindern ab 3 Jahren

Bildungsstätte Steinbachtalsperre • Euskirchen-Kirchheim

Britta Schmitz (Sozialarbeiterin), JVA Euskirchen

T. 02251. 7008186

britta.schmitz@jva-euskirchen.nrw.de

20. – 26. Oktober 2025

Damit Ehe und Partnerschaft trotz Inhaftierung gelingen kann – eine Woche für Paare

Akademie Biggeseesee gGmbH • Attendorn

Michael Drees, Gefängnisseelsorger i.R.

Elisabeth Brinker (Sozialarbeiterin), JVA Bielefeld-Senne

T. 02522. 921690

elisabeth.brinker@jva-bielefeld-senne.nrw.de

24. – 26. Oktober 2025

Vater-Kind-Wochenende für inhaftierte Väter und deren Kinder ab 4 Jahren

Jugendgästehaus Herford • Rödinghausen

Vivi-Ann Löbbe, Diakonie für Bielefeld gGmbH

T. 0521. 9889-2727

vivi-ann.loebbe@diakonie-fuer-bielefeld.de

ORGANISATION

- Teilnehmen können nur Inhaftierte, wenn sie die Berechtigung für vollzugsöffnende Maßnahmen haben.
- Die Seminare richten sich an alle Inhaftierten in NRW.
- Für Unterkunft und Verpflegung wird eine geringe Kostenpauschale erhoben.
- Erwartet wird eine verbindliche und zuverlässige Anmeldung.
- Anmeldungen per VG51 sollen möglichst 4 Monate vor Seminarbeginn bei den zuständigen Sozialarbeiter*innen oder Seelsorger*innen der federführenden JVA vorliegen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre Sozialarbeiterin/Ihren Sozialarbeiter Ihrer JVA.